

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[221. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung](#)

[222. Ausschreibung des Philip Morris-Forschungspreises 2004](#)

[223. Softwarewettbewerb "Multimedia Transfer"](#)

[224. Khwarizmi International Award \(KIA\)](#)

[225. Ausschreibung des Iwan Akerman-Preises](#)

[226. Ausschreibung des Internationalen Messer Innovationspreises](#)

[227. Nationalpark-Forschungspreis für DiplomandInnen](#)

[228. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)

221. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

22., 23. und 24. September 2003

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 22. September 2003, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 23. und 24. September 2003, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung, Tel. (0662) 8044-2053, anzumelden.

Schmidinger

222. Ausschreibung des Philip Morris-Forschungspreises 2004

Die Philip Morris-Stiftung fordert Wissenschaftler/innen und Forscherteams auf, sich mit ihren Zukunftsideen und Innovationen für den Philip Morris-Forschungspreis 2004 zu bewerben. Der mit insgesamt 100.000,- Euro dotierte Preis wird seit 1983 jährlich an vier Wissenschaftler/innen oder Forscherteams verliehen. Ausgezeichnet werden herausragende natur- und geisteswissenschaftliche Forschungsleistungen, die innovativ und zukunftsweisend sind, moderne Technologien verantwortungsvoll nutzen oder marktgerechte Lösungen bieten.

Wissenschaftler/innen können in fünf unterschiedlichen Wettbewerbsfeldern teilnehmen:

"Mensch und Zukunftswandel" sucht nach kreativen Ideen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften für die Zukunftsgestaltung der Gesellschaft; "Mensch und Schlüsseltechnologien" legt den Schwerpunkt auf richtungsweisende Produkte und Verfahren der Technik; "Mensch und Umwelt" wendet sich an Arbeiten über umweltschonende Prozess- und Produktionstechnologien; "Mensch, Transport- und Verkehrssysteme" befasst sich mit zukunftsorientierten Lösungen für den Personen- und Güterverkehr; "Mensch und Informationstechnologien" fördert innovative Hard- und Softwarelösungen.

Mit der Auszeichnung macht die Philip Morris-Stiftung auf das hohe Potenzial in Forschung und Wissenschaft aufmerksam. Der Preis verschafft durch gezielte und breit ausgerichtete Kommunikation den Menschen hinter den Innovationen Gehör - sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Wirtschaft und bei potenziellen Anwendern.

Die Wettbewerbsunterlagen sind bei der Philip Morris-Stiftung, Fallstraße 40, D-81369 München, erhältlich oder unter <http://www.scienceundmedia.de/PM2004> abrufbar, wohin auch die Bewerbungen zu richten sind. Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2003**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Philip Morris-Stiftung, Tel. +49 (0) 89/7247-1853, Fax +49 (0) 89/7247-41853

e-mail: philipmorris.stiftung@pmintl.com

Schmidinger

223. Softwarewettbewerb "Multimedia Transfer"

Das Rechenzentrum der Universität Karlsruhe (TH) veranstaltet wieder den Softwarewettbewerb "Multimedia Transfer". Studierende, Absolventen, junge Selbständige sowie junge Wissenschaftler aller Fachgebiete können sich um attraktive Geld- und Sachpreise bewerben. Der seit dem Jahre 1995 bestehende Wettbewerb fordert die Bewerber/innen auf, Projekt- und Abschlussarbeiten in den Kategorien E-Learning, Creative Design, Tools, Webtechnologien, Hot Trends, Barrierefreiheit und Women's Special einzureichen.

Geldpreise im Wert von 10.500,- Euro werden von den Unternehmen EnBW, Commerzbank, IBM und drei ehemaligen Teilnehmern des letzten Wettbewerbs gestiftet. Veranstalter ist das Rechenzentrum der Universität Karlsruhe (TH).

Einsendeschluss ist der **15. Oktober 2003**.

Aktuelle Informationen und Online-Bewerbung unter: www.rz.uni-karlsruhe.de/mmt

Schmidinger

224. Khwarizmi International Award (KIA)

Die Iranian Research Organization for Science and Technology schreibt jährlich den KIA-Preis aus, um die Bemühungen von Forschern und Erfindern weltweit zu würdigen. Es werden Arbeiten in verschiedenen Feldern der Naturwissenschaften, Technologie, Ingenieurwissenschaften, Grundlagenforschung, Humanwissenschaften, Landwirtschaft und Kunst gefördert.

Einreichfrist ist der **30. Oktober 2003**. Internet: <http://www.irost.org>

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Schmidinger

225. Ausschreibung des Internationalen Messer Innovationspreises

Das Industriegaseunternehmen Messer Griesheim schreibt den "Internationalen Messer Innovationspreis" aus. Mit dem Preis werden junge Forscher und Forscherteams gefördert, die sich um innovative Entwicklungen und neue Ideen für den Einsatz von Industriegasen in allen Bereichen unseres Lebens verdient gemacht haben. Bewerben können sich Forscher/innen und Anwendungstechniker/innen (bis 40 Jahre) mit Diplom-, Doktor-, Forschungsarbeiten oder Projektergebnissen aus allen Anwendungsbereichen, in denen Industriegase oder medizinische Gase eine besondere Rolle spielen.

Der Innovationspreis ist mit insgesamt 30.000,- Euro dotiert (1. Preis: 15.000,- Euro, 2. Preis: 10.000,- Euro, 3. Preis: 5.000,- Euro).

Zur Bewerbung reichen Sie bitte folgende Unterlagen bis **31. Oktober 2003** ein: Zusammenfassung Ihrer Arbeit auf maximal einer DIN-A4-Seite (deutsch oder englisch) und Lebenslauf.

Ausführliche Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie im Internet unter: www.messergroup.com.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Dr. Jörg Wetterau, Corporate Communications, Messer Griesheim GmbH, Fütingsweg 34, D-47805 Krefeld, Tel. 0049-2151/379-9434.

Schmidinger

226. Ausschreibung des Iwan Akerman-Preises

Der Nationaal Fonds voor Wetenschappelijk Onderzoek in Brüssel schreibt für Wissenschaftler mit einem Studienabschluss in den Naturwissenschaften, technischen Wissenschaften und angewandten Wissenschaften den Iwan Akerman-Preis in Höhe von Euro 25.000,- aus.

Zweck des Preises ist: "to stimulate innovative research on compressors and expansion machines and related technical disciplines such as aero- and thermodynamics, electromechanical drive systems, power electronics and high-speed motors, advanced bearing and seal concepts, new high-performance materials and surface coatings. Within the scope are also derivative systems for transformation and recovery of energy, as well as systems to condition the quality of compressed air or gases." Internet: <http://www.fwo.be>

Einreichfrist ist der **1. Februar 2004**.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Schmidinger

227. Nationalpark-Forschungspreis für DiplomandInnen

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft finanziert gemeinsam mit den Bundesländern den Betrieb der österreichischen Nationalparks. Derzeit existieren in acht Bundesländern insgesamt sechs Nationalparks. Die Nationalparks Hohe Tauern, Kalkalpen, Gesäuse, Thayatal, Donau-Auen und Neusiedler See-Seewinkel umfassen rund 3 % der österreichischen Staatsfläche. Zu den prioritären Zielen eines modernen Nationalparkmanagements zählt neben dem Ökosystemschutz, der Bildung und dem umweltverträglichen Tourismus auch die Forschung. Seit über zehn Jahren laufen in den österreichischen Nationalparks zahlreiche Forschungsprojekte der verschiedensten Fachdisziplinen sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene.

Um den Dialog mit den österreichischen Universitäten/Fachhochschulen zu vertiefen und neue Impulse für die weitere Entwicklung der Nationalparks zu erhalten, schreibt das Umweltministerium in Zusammenarbeit mit den Nationalparkverwaltungen einen Nationalpark-Forschungspreis aus. Dabei soll auf die Bedeutung der Nationalparks als "größtes Freilandlabor Österreichs" aufmerksam gemacht werden. Ausdrücklich angesprochen sind neben den Naturwissenschaften auch alle anderen Fachdisziplinen, die für die weitere Entwicklung der Schutzgebiete von Bedeutung sein können.

Zielgruppe sind DiplomandInnen der österreichischen Universitäten und Fachhochschulen. Die Diplomarbeiten müssen 2003/2004 begonnen werden und für einen Nationalpark relevante Fragestellungen zum Thema haben.

Das Umweltministerium vergibt insgesamt 50 Preise zu je 1.000,- Euro. Die Preise werden für die kreativsten und innovativsten nationalparkrelevanten Diplomarbeiten verliehen. Es können auch Teamarbeiten eingereicht werden.

InteressentInnen werden eingeladen, je ein Exemplar der approbierten Diplomarbeit unter Verwendung des Einreichformulars bis spätestens **29. Oktober 2004** an das Umweltministerium und die jeweilige Nationalparkverwaltung zu übermitteln. Das Einreichformular und die Liste der AnsprechpartnerInnen in den einzelnen Nationalparkverwaltungen sind in der Beilage angeführt und im Internet unter www.nationalparks.or.at unter dem Thema "Forschung" verfügbar.

Schmidinger

228. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **27. August 2003** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Geisteswissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0048/1-2003

Am **Institut für Politikwissenschaft** gelangt ab 1. November 2003 die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r ganztägig beschäftigten Universitätsassistenten/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 30. September 2006 zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: selbständige Forschung, Lehre und Verwaltung nach den gesetzlichen Vorgaben im Bereich Vergleichende Politik.
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Politikwissenschaft oder eine diesem Doktorat gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Schwerpunktbildung im Bereich Politik der Europäischen Union, einschlägige wissenschaftliche Publikationen und Lehrerfahrung, Fremdsprachenkenntnisse und Auslandsaufenthalte

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6600 gegeben.

GZ A 0045/1-2003

Am **Institut für Kultursoziologie** gelangt ab 1. Oktober 2003 die halbe Planstelle **v2** mit **einem/r halbtägig beschäftigten Mitarbeiter/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis 31. August 2012 zur Besetzung.

- Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, evtl. Französisch)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4101 gegeben.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0049/1-2003

Am **Institut für Didaktik der Naturwissenschaften** gelangt ab 1. Oktober 2003 die halbe Planstelle eines Bundes- oder Vertragslehrers **mit einem/r halbtägig beschäftigten Bundeslehrer/in** zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitwirkung am Studienplan Lehramt an der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Unterrichtsfach Informatik und Informatikmanagement und an der schulpraktischen Ausbildung unter Bedachtnahme auf die neueren Entwicklungen einschlägiger Software und der Forschung in Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes einschlägiges Lehramtsstudium in Mathematik oder Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikation: mehrjährige Unterrichtspraxis an einer AHS oder BHS.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5800 gegeben.

Schmidinger

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. August 2003

Redaktionsschluss: Donnerstag, 14. August 2003

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2003/home.htm
